

Ausbildung Figurenspieltherapie an der Höheren Fachschule Figurenspieltherapie in Olten

Die Figurenspieltherapie ist eine psychotherapeutisch orientierte Spiel- und Kunsttherapieform.

Das Medium Figurenspiel vermittelt besondere Erlebniswelten, vermag Kinder und Erwachsene zu berühren. Eine Figur kann schüchterne, verschlossene Menschen öffnen, Kontakte knüpfen oder angespannte Situationen lockern. Im Spiel mit einer Figur kann ein Kind alles aussprechen und ausagieren, wofür es keine Worte findet, es kann Konflikte verarbeiten sowie neue Lösungen und Verhaltensweisen erproben. Daher hat sich die Figurenspieltherapie als eine sehr kindgerechte Methode erwiesen, sie ist ebenfalls für Jugendliche geeignet sowie auch – in angepasster Form - für Erwachsene.

In der Figurenspieltherapie werden emotionale Belastungen, die sich unter anderem in Verhaltensauffälligkeiten wie Rückzug und Blockaden, Aggression, Angstverhalten etc. zeigen können, mit den Mitteln des Figurenspiels und Figurenbaus kreativ verarbeitet.

In der Therapie steht eine grosse Auswahl von Figuren und Theaterrequisiten fürs Rollenspiel zur Verfügung. Im geschützten Raum und dank der sicheren Beziehung zur TherapeutIn können innere Konflikte als Geschichten auf die äussere Bühne gebracht werden und erhalten somit ein Gesicht, eine Stimme. Die Klienten erschaffen zudem mit einer einfachen Methode ihre ganz persönlichen Figuren, der Bau und das Spiel mit der eigenen Figur setzt einen heilsamen Prozess in Gang. Der Einbezug von Märchen, rituellen Spielformen und weiteren kreativen Tätigkeiten wie Malen, Filzen, Tönen etc. tragen zusätzlich zur Stärkung des Kindes bei.



Grundlagen für die vielseitige Arbeit einer/s FigurenspieltherapeutIn sind das Verständnis der Symbolsprache, um die Geschichten des Kindes mit den enthaltenen Botschaften entschlüsseln zu können sowie Kompetenzen im systemischen Denken. Die FigurenspieltherapeutIn pflegt meist einen engen Kontakt zu den Eltern und arbeitet mit Lehrpersonen, Erziehungsberatungsstellen, SchulpsychologInnen etc. zusammen.

Die **Höhere Fachschule für Figurenspieltherapie in Olten (FFT HF), Solothurnerstr. 140**, bietet mit ihrer dreijährigen berufsbegleitenden Ausbildung eine fundierte Grundlage zur Berufsausübung. Neben der Vermittlung des Handwerks von Figurenspiel- und Bau sind u.a. psychotherapeutische Ansätze, Entwicklungspsychologie, Symbolik, Gesprächsführung und Selbsterfahrung weitere Kernthemen. Die Figurenspieltherapie ist über die Zusatzversicherung krankenkassen- anerkannt; aufbauend besteht die Möglichkeit, die Höhere Fachprüfung Kunsttherapie zu absolvieren.

Ausführliche Informationen zur Methode und zur Ausbildung finden sich unter www.figurenspieltherapie.ch Für alle Interessierten organisiert der Fachverband Figurenspieltherapie FFT an der Höheren Fachschule in Olten regelmässig Informationsveranstaltungen, um die Therapiemethode, die Schule sowie die Inhalte und Ziele der Ausbildung vorzustellen. Für einen vertiefteren Einblick in die figurentherapeutische Arbeit besteht die Möglichkeit, Tageskurse mit einem Figurenbau-Workshop zu besuchen. Der nächste Ausbildungslehrgang startet im **September 2018**. Für Kurzentschlossene stehen noch einige Ausbildungsplätze zur Verfügung. Für weitere Fragen oder für ein Gespräch kontaktieren Sie die Schulleitung unter schulleitung@figurenspieltherapie.ch .

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

